

J18a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol und Braunerde-Pelosol aus tonreicher Lettenkeuper-Fließerde, oft mit geringmächtiger lösslehmhaltiger Deckschicht

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-D03a	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief	gerundete Scheiteltbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel und mäßig tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol, oft pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	tonreiche Fließerde (Basislage) aus Material des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation), häufig mit geringmächtiger, lösslehmhaltiger Deckschicht (Rest der Deck- oder Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3, Gr–fX0–3	<3 dm
	Tu2–Tl; Ts2–T, Gr–fX0–3	4–10 dm
	Uls–Tl; Lt3, Gr–X4–6; ^m; ^d; ^t; ^s	
Karbonatführung	stark wechselnd, oft unterhalb 3–8 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	schwach sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LT5V, LT4V, L5V, T5V, TIIa2, TIIb2, TIIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (j-Z02, Kartiereinheit J51), Pseudogley-Pelosol (j-D04, Kartiereinheit J30), Braunerde und Ranker (j-B02, Kartiereinheit J80; j-B01, Kartiereinheit J29); ebenfalls untergeordnet Pelosol-Braunerde (j-B03, Kartiereinheit J32), Pseudogley-Parabraunerde (j-L05, Kartiereinheit J8) und, in flachen Mulden, an konkaven Hängen und auf Hangverflachungen, Kolluvium über Pelosol (j-K01, Kartiereinheit J33); vereinzelt Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus Dolomitverwitterungsmaterial; örtlich flach entwickelter Pelosol sowie Pelosol-Ranker

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–370 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten